

Nr.: 113/2019

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	12.03.2019
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke, Dr.	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.04.2019

Tagesordnungspunkt

Annahme und Aufbereitung von Sperrmüll sowie sperrigen Abfällen – Vergabe der Leistung zum 01.01.2020

Beschlussvorschlag

- Die Leistung „Annahme und Aufbereitung von Sperrmüll sowie sperrigen Abfällen“ wird zum 01.01.2020 für sechs Jahre mit einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils einem weiteren Jahr seitens des Auftraggebers an die Fa. Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH vergeben. Die Auftragssumme beträgt 833.560,84 € brutto pro Jahr und 5.001.365,04 € für die gesamte Vertragslaufzeit von 6 Jahren.
- Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird ermächtigt, zu gegebener Zeit (ca. 1 Jahr vor Auslaufen des Vertrages) die Verlängerungsoptionen nach Prüfung und Bewertung der dann bestehenden abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu ziehen.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
834.000 €		€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2020	2021	2022	2023	ab 2024
erforderlich	834.000 €	834.000 €	834.000 €	834.000 €	834.000 €
Geplant (MiFriFi)	305.000 €	305.000 €	305.000 €	0	0
nicht geplant	529.000 €	529.000 €	529.000 €	834.000 €	834.000 €

■ **Hinweis:**

Der Angebotspreis enthält einen mengenabhängigen Entgeltanteil. Die tatsächlich erforderlichen Beträge hängen damit von den erfassten Abfallmengen ab

Begründung

■ Sachverhalt

Sperrmüll aus der kommunalen Erfassung und sperrige Abfälle aus Selbstanlieferungen zur KMD Scheinberg können aufgrund der Annahmebedingungen nicht ohne vorherige Behandlung in der KVA Basel verbrannt werden. Daher werden diese Abfälle vor der Überführung zur KVA Basel zerkleinert. Vor der Zerkleinerung findet eine grobe Sortierung zur Rückgewinnung von verwertbaren Abfällen statt.

Die Leistung wird seit 2008 von der Fa. Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH erbracht (KT-Vorlage 03/08 vom 25.02.2008). Die Kosten (brutto) für die Leistung betragen jährlich ca. 300.000 €.

Die Fa. Kühl hat den bestehenden Vertrag im Oktober 2018 fristgerecht zum 31.12.2019 gekündigt, da durch erweiterte Anforderungen an die Eingangskontrolle und Störstoffentfrachtung der Abfälle (auch infolge der Brandvorfälle in den vergangenen Jahren) das bestehende Angebot nicht mehr wirtschaftlich war.

Die Leistung wurde seitens der Abfallwirtschaft grundsätzlich überprüft und verschiedene Handlungsoptionen unter wirtschaftlichen, ökologischen sowie strategischen Zielsetzungen gegenübergestellt (Anlage 1). Dabei mussten grundsätzliche Handlungsoptionen teilweise wegen bestehender Verträge, teilweise wegen der kurzen Reaktionszeit ausgeschlossen werden.

Nach der Bewertung der Handlungsoptionen einschließlich der hinterlegten Kostenschätzungen sollen diese Abfälle weiterhin im Rahmen einer externen Leistungserbringung angenommen, vorsortiert, zerkleinert und in die KVA Basel zur energetischen Verwertung verbracht werden. Die Sortiertiefe (Anteil der aussortierten, verwertbaren Abfälle) soll dabei nicht vorgegeben, sondern vom Bieter nach eigenem Ermessen mitangeboten werden. Die bisherige Sortiertiefe betrug 27%, so dass von den insgesamt eingesammelten sperrigen Abfällen nur noch 73% zerkleinert, nach Basel transportiert und in der KVA verbrannt werden mussten. Hinsichtlich der Zerkleinerung wurde die Ausschreibung dahingehend formuliert, dass klare Vorgaben für die Stückgröße gemacht wurden.

Dementsprechend wurde die Leistung Anfang Februar 2019 europaweit ausgeschrieben.

Von drei Angebotsabforderungen wurde 1 Angebot fristgerecht bis zum 12.03.2019 um 11:00 Uhr vorgelegt und unter Wahrung der Vorgaben nach VgV geöffnet.

Der Zuschlag wird auf das für den Auftraggeber wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zuschlagskriterien sind der Angebotspreis (70%) und die vom Bieter angebotene Sortiertiefe (30%).

■ Ergebnis

Folgender Angebotspreis wurde anhand des Angebots ermittelt:

Angebotspreis pro Jahr		Preis Auftragsdauer 6 Jahre	
netto	brutto*	netto	brutto*
719.192,43 €	833.560,84 €	4.315.154,58 €	5.001.365,04 €

*Ein Teil der Netto Kosten ist nicht MwSt.-pflichtig (Transporte KVA Basel)

Die angebotene Sortiertiefe beträgt 20 %. Eine weiterführende Auswertung unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien „Angebotspreis“ und „Sortiertiefe“ erübrigt sich mangels weiterer Angebote.

Die Fa. Kühl Entsorgung & Recycling Südwest GmbH führt seit 2008 die Sperrmüllaufbereitung durch. Die Firma verfügt über qualifizierte Referenzen und Betriebsnachweise. Es kann davon ausgegangen werden, dass die angeforderte Leistung erbracht werden kann.

Das Ausschreibungsergebnis führt zu einer Verteuerung von rund 180 % gegenüber der aktuellen Beauftragung. Die Kostenschätzung für die ausgeschriebene Leistung im Vorfeld der Ausschreibung für die verschiedenen Handlungsoptionen hatten mit Kosten von rund 550.000 € netto bzw. rund 650.000 € brutto bereits eine deutliche Steigerung angedeutet.

Der tatsächliche Angebotspreis liegt brutto nochmals knapp 30 % über den geschätzten Kosten. Die Abfallwirtschaft hat daher überprüft, ob eine Aufhebung der Ausschreibung und ein erneutes Vergabeverfahren mit einem geänderten Leistungsverzeichnis ein besseres wirtschaftliches Ergebnis erwarten lässt. Aufgrund der begrenzten Wettbewerbssituation in der Region und im Zusammenhang mit den Folgekosten (Transport und Verbrennung in Basel) ist jedoch von einem erneuten Vergabeverfahren insgesamt kein wesentlicher wirtschaftlicher Vorteil zu erwarten.

Für die ausgeschriebene Leistung wurde nur ein Angebot vorgelegt. Ein Wettbewerb im Sinne des Vergaberechts hat somit nicht stattgefunden. Es muss daher mittelfristig geprüft werden, ob die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach seine Betriebsstrategie stärker in die selbstständige operative Aufgabenerledigung ausrichtet. Eine kurzfristige Übernahme der ausgeschriebenen Leistung ist im vorliegenden Fall jedoch nicht möglich.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung

- Anlage 1
 - Handlungsoptionen zur Behandlung sperriger Abfälle aus dem Landkreis Lörrach